

3) Auf der ganzen Route werden die Güter nur einmal umgeladen, und zwar in Dresden oder Bodenbach, wo zugleich die Zollabfertigung stattfindet, wenn das Gut mit den vorgeschriebenen Zolldeclarationen in doppelten Exemplaren versehen ist. Der Vermittelung von Spediteuren bedarf es nicht.

4) Damit die Bezahlung der sämtlichen Transportkosten in einer Summe auf den österreichischen Stationen in Gulden und Kreuzern, auf den nichtösterreichischen Stationen in Thalern und Groschen erfolgen könne, wird bei jeder Sendung die Umrechnung der Beträge in die betreffenden Münzsorten nach Maassgabe des täglich aufgegebenen Courses vorgenommen.

Allgemeine, den Güterverkehr der sächsisch-böhmischen und sächsisch-schlesischen Staatsbahn betr. Bestimmungen.

Nach getroffener Vereinbarung werden bei den hiesigen Güterexpeditionen der sächs.-böhm. und sächs.-schles. Staatsbahn, sowie der Leipzig-Dresdner Eisenbahn solche Vereins-Frachtbriefe ohne Unterschied angenommen, welche mit dem Stempel einer der genannten Bahnen versehen sind.

Bezüglich der Abgabe der Anmeldezettel zur Abholung von Gütern für die sächs.-böhm. und sächs.-schles. Staatsbahn besteht folgende Einrichtung.

Die Sammelkästen, welche die Aufschrift tragen: Zettelkasten für die königl. Staatsbahnen, sind angebracht:

- a) in Altstadt
 - 1) am alten Bildergalleriegebäude am Neumarkte,
 - 2) am k. Postgebäude, Ecke der Wallstraße;
 - 3) am fiscalischen Gebäude auf der Packhofstraße (in welchem sich das Comptoir des Herrn Joachim Fangohr befindet).
- b) in Neustadt
 - 4) am Rathhause.

Die Abholung der Zettel aus den Kästen erfolgt — mit Ausnahme der Sonn- und Festtage — täglich Vormittags um 11 Uhr, Abends um 5½ Uhr.

Die Anmeldezettel für beide Bahnen sind in den betreffenden Güterexpeditionen unentgeltlich zu erlangen. Es ist auf denselben das ungefähre Gewicht und der Inhalt der Colli, welche abgeholt werden sollen, zu bemerken.

9. Alberts-Eisenbahn- und Tharandt-Freiburger Staatsbahn-Bericht.

Tägliche Fahrten über Pötschappel (¼ St.), Tharandt (¼ St.) Klingenberg-Colmnitz (1 St.) nach Freiberg (1½ St.). Abfahrts- und Ankunftsstunden durch die Fahrpläne und hiesigen Tageblätter. Anhaltepunkte siehe im Tarif.

Tarif der Fahrpreise für Eine Person von Dresden ab.

Classe.	Nach Plauen:				Nach Pötschappel:				Nach Deuben:				Nach Hainsberg:				Nach Tharandt:			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Tour-Billet.	—	3½	2½	1	7	5	3½	1½	—	7	5	2	10	8	6	2½	12½	10	7	3
Tages-Billet.	—	5	3	2	10	7½	5	3	—	9	7	4	15	11	8	5	20	13	9	6

Nach:	Höckendorf. (Eble Krone.)			Klingenberg-Colmnitz.			Bobritzsch.			Freiberg. (Silbersdorf.)			Anmerkung.
Classe.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
Tour-Billet.	—	13	9	21½	17	12	—	22	15	33½	26	18	Auf Tourbillets sind 50 Pfd. Passagiergepäck frei. Ueberfracht wird pro 10 Pfd. und Meile mit 2 Pfgn. von der Staatsbahn, mit 5 Pfgn. von der Albertsbahn berechnet.
Tages-Billet.	—	18	12	34	24	17	—	31	22	50	37	25	